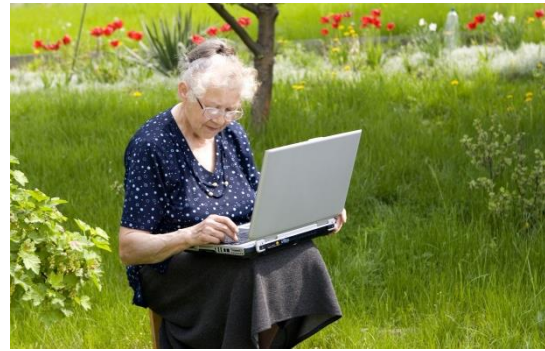


HospiX Care 2

Die Lösung für Seniorenresidenzen und Heime

HospiX Care 2 bringt den Bewohnern einfach und kostengünstig Telefon und Internet ans Bett. Es ist abgestimmt auf die Anforderungen von Seniorenresidenzen und Heimen. Mit HospiX - in der Hotellerie bereits bestens bewährt - steht nun auch eine zeitgemäße Lösung zur Verfügung, die den wachsenden Anforderungen von Bewohnern und Betreibern Rechnung trägt.



Anforderungsprofil

Immer mehr Pflegeheime bieten neben der klassischen vollstationären Pflege weitere Pflegevarianten an.

- Bei der Kurzzeitpflege z.B. wird ein pflegebedürftiger Mensch (z.B. nach einem Unfall) für einen begrenzten Zeitraum (28 Tage) stationär in einem Pflege- oder Seniorenheim aufgenommen.
- Um zu verhindern, dass ein pflegender Angehöriger durch den Stress selbst physisch oder psychisch erkrankt, gibt es die sogenannte Verhinderungspflege (28 Tage pro Kalenderjahr).
- Außerdem besteht mittlerweile die Möglichkeit, in Pflegeheimen für ein paar Tage auf Probe zu wohnen.

Dies führt zu einer ähnlichen Situation wie im Hotel. Der Bewohner checkt ein und verlässt nach ein bis vier Wochen wieder das Haus. Dies verlangt eine Lösung, die mehr kann als Telefonkostenabrechnung: HospiX Care 2.

Leistungsmerkmale

Zusätzlich zu Grundleistungen von HospiX, wie z.B. ein garantiert wirtschaftlicher Ausbau des Dienstangebotes durch bedarfsgerechte Lösungspakete, eine diskrete Installation ohne den Alltag und die Bewohner zu beeinträchtigen und eine kurze Amortisationszeit, gilt HospiX Care 2 als individuelle Kommunikationslösung für Heime.

- **CheckIn/CheckOut-Funktion**
Simpel und prompt mit Berechtigungsumschaltung für Nebenstellen, auf Wunsch auch Anbindung an das KIS über Datei-Import.

Durch die vorhandene Mehrfachberechtigungsumschaltung lässt sich jedes Zimmer, jeder Bewohner und jede Pflegestufe individualisieren. Das heißt konkret, dass am Front Desk z.B. definiert werden kann, welches Zimmer bzw. Telefon welchen Berechtigungsstatus zugeschrieben bekommt (ausschließlich externe Telefonate, interne Telefonate, eingehende Anrufe oder Vollberechtigung).

Außerdem ist eine Anruferauthentifizierung möglich. Betätigt der Bewohner den Alarmknopf, kann das Pflegepersonal im Notfall schnellstmöglich zum entsprechenden Zimmer dirigiert werden.

- **Vorkasse und Kassenbuch**
Für jede Kasse kann ein Kassenbuch eingerichtet werden mit Journal, Ein- und Auszahlungsbeleg und Übergabeprotokoll.
- **Aufschläge**
Bei dem CheckIn kann festgelegt werden für welche Dienstleistungen der Bewohner einen Aufschlag für eine bestimmte Zeiteinheit (Tag, Woche, Monat) bezahlen muss. Die Aufschläge werden dann entsprechend gebucht und von der Vorkasse abgezogen.

Neuigkeiten 2020

- modernisierte Bedienoberfläche
- erweiterte Anzeige-/Layout-Möglichkeiten
- optimierte Bearbeitung großer Datenmengen
- mehrstufige Berechtigungsumschaltung mittels variabler Preisgruppen
- kompatibel zu neuen TK-Anlagen und Betriebssystemen

■ Sprachgeführte Kostostandsabfrage (SIP-Service)

Die aufgelaufenen Kosten werden dem Bewohnern sprachgeführt mitgeteilt. Bei eingerichteten Kostenlimits oder Vorkasse werden die noch verfügbaren Beträge angegeben. Bei Erreichen des Kostenlimits wird die Nebenstelle automatisch gesperrt und eine Sprachinformation für die Abfrage hinterlegt. Bei Hospix IGS: Saldenauskunft auch die Kosten für die Internet-Nutzung.

Voice-Boxen (SIP-Service)

Wenn kommende Rufe nachts nicht mehr zum Telefon des Bewohners durchgestellt werden, damit die Nachtruhe nicht gestört wird, können die Anrufer Nachrichten auf den Voice-Boxen hinterlassen. So hat jeder Bewohner seinen persönlichen Anrufbeantworter.

■ Flex PIN

Da es in vielen Heimen Mehrbettzimmer gibt, werden Telefon und Internetzugang einem Bett zugeordnet. Damit eine fremde Nutzung unterbleibt, z.B. während der Bewohner nicht im Zimmer weilt, wird beim CheckIn eine flexible PIN vergeben. Wählt der Bewohner vor der Rufnummer die PIN wird das Telefon sowie ggf. das Internet automatisch freigeschaltet.

■ Management-Reports

Für effizientes Controlling stehen verschiedene Management-Reports zur Verfügung.

- Auswertung der Kommunikationsdaten z.B. nach:
 - Leitung, Verwaltung
 - Stationen, Einrichtungen
 - Bewohner, Mitarbeiter
- Erreichbarkeit, z.B. Klingeldauer in der Vermittlung etc.
- Privatgespräche der Mitarbeiter
- Auslastung der Leitungen
- Kosten/Ertrag der Einzelverbindungen
- frei gestaltbare Layouts.

■ Client/Server-Betrieb

Die Erstellung von Auswertungen an mehreren Arbeitsplätzen erfolgt auch im Client / Server-Betrieb. Das Controlling und die Berechtigungen aller Teilnehmer können so zentral gesteuert werden.

Sprachauswahl bei der Bedienoberfläche

Hospix Care 2 verfügt über mehrere Sprachen für eine komfortable Bedienung. Die Auswahl wird zum einen bei der Konfiguration eingestellt und kann auch vom jeweiligen Benutzer geändert werden. Aktuell stehen folgende Sprachen zur Verfügung:

- Deutsch
- Englisch

Weitere Sprachen können nach Absprache mit MSI implementiert werden.

Die Hilfe-Funktionen bedienen sich aus demselben Sprachvorrat.

Funktionale Erweiterungen

Hospix Care 2 ist die Basis-Software zur Anschaltung weiterer System-Komponenten:

Hospix Call Accounting (CA)

Zur periodischen Abrechnung von Teilnehmern - z.B. für die Verwaltung - kann auch die einfache Hospix CA-Lizenz mit reduziertem Funktionsumfang eingesetzt werden. Die Berechtigungsumschaltung durch CheckIn/CheckOut ist darin nicht enthalten.

Für diese Teilnehmer können Auswertungen definiert und Rechnungen automatisch erstellt werden, (z.B. monatlich).

Die flexible Kombination der Zimmer- und Call Accounting-Lizenzen in einem Hospix Care 2 System garantiert eine kundenoptimierte Lösung.

Hospix InternetGatewayServices (IGS)

Das Lösungspaket besteht entweder aus einem InternetGatewayServer mit vorinstallierter Software und den Lizenzen für die Anzahl der User, für die ein kontrollierter Internet-Zugang bereitgestellt werden soll oder als InternetGatewayServices ohne Hardware als virtuelle Maschine. Hospix IGS unterstützt alle gängigen Netzwerke mit folgenden Funktionen:

- **Internet-Zugangssteuerung**
Freischaltung des Internet-Zugangs für den Bewohner über PIN-Ausgabe, gleichzeitiger Internet-Zugang via Notebook, Smartphone, Tablet mit Bewohner-PIN.
- **PIN-Vergabe**
Mit der PIN ist eine Zuordnung der Internet-Nutzung zu dem Bewohner sichergestellt
- **Login Screen**
bietet über den Internet-Browser den standardisierten Zugang
- **Nutzungsabrechnung**
erst mit dem Login werden Daten zur Kostenabrechnung übertragen
- **Netzwerktrennung (Security)**
Trennung des IP-Netzes in Bewohnerbereich und Verwaltungsbereich zum Schutz vor gegenseitiger Einsicht
- **Protokollierung**
Erfassung der Internetnutzung der Bewohner. Bei der abrechnungsrelevanten Internetsitzung wird nach den Kriterien Zimmer, Beginnzeit, Dauer und Datenmenge aufgezeichnet.

SEPA Datenaustausch

Diese Erweiterung dient zum Erstellen von Exportdateien für den Zahlungsverkehr mit SEPA. Damit sind die Daten für einen komfortablen Bankeinzug, z.B. von monatlichen Nutzungsentgelten für Telefon und Internet, aufbereitet.

PBX-Vernetzung

Für Kundenlösungen mit mehreren Telefon-Systemen ermöglicht die PBX-Erweiterung eine zentrale Kostenerfassung aller im LAN erreichbaren Systeme, unabhängig vom Standort.

Technische Voraussetzungen

Anforderungen an das Telefon-System

Hospix Care 2 benötigt eine LAN-Schnittstelle mit den entsprechenden Baugruppen und Lizenzen sowie freie SIP-Ports, wenn die digitalen Voice-Services genutzt werden sollen:

Es können Systeme folgender **Hersteller** angeschaltet werden:

- Alcatel-Lucent
- AnsiteL
- Auerswald
- Avaya
- Cisco
- innovaphone
- Mitel (Aastra)
- NEC
- Panasonic
- Unify

Weitere Systeme siehe:

www.msi-telesolutions.com/de/hospixconnect.php

Server-Voraussetzung für Softwareinstallation von Hospix Care 2

- Virtuelle Maschine mit VMware oder MS Hyper-V

oder

- Server ≥ 2 GHz // ≥ 4 GB
- Netzwerkkarte, ein freier USB-Port
- Bildschirm 1024 x 768

Betriebssysteme

MS Windows 10 Pro

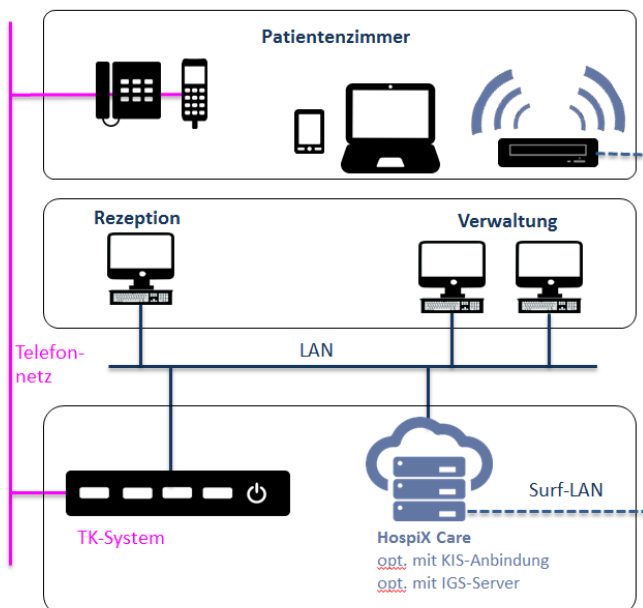
MS Windows Server 2016

MS Windows Server 2019

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass bestimmte Dienste und Leistungen von der Art des eingesetzten Telefon-Systems und der IT-Umgebung abhängen.

Um mehr zu erfahren, besuchen Sie unsere Website www.msi-telesolutions.com. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch zur Verfügung.



MSI Solutions GmbH
Machtlfinger Str. 21
81379 München

Tel.: +49 (89) 74 85 64 - 23
Fax: +49 (89) 74 85 64 - 33
Internet: www.msi-telesolutions.com
E-Mail: sales.msi@msi-telesolutions.com